

### Strophe

Bass/Tenor: G

1. Mark und Stra-ßen steh'n ver-las-sen, still er-leuch-tet je-des Haus,-

Am/G

Alt: D/F#

sin-nend geh' ich durch die Gas-sen, al-les sieht so fest-lich aus.-

G

G/A

G/H

Sopran: E7

An den Fen-ster-n ha-ben Frau-en bun-tes Spiel-zeug fromm ge-schmückt,-

Am

D7

tau-send Kind-lein steh'n und schau-en, sind so wun-der-still be-glückt.-

alle: G

rit.

H7

### 2. Und ich wandre aus den Mauern bis hinauf ins freie Feld.

**Hehres Glänzen, heiliges Schauern! Wie so weit und still die Welt!**

**Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen -**

**o, du gnadenreiche Zeit!**